



© Burkhard Mücke

Universität Bamberg



Thementag

Wintersemester 2023/24

Mittwoch | 20.12.2023

**Orte des Wissens:
Ein Tag im Zentrum
für Kunst und Medien
Karlsruhe**

Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe (ZKM) ist eine der weltweit bedeutendsten Institutionen für Medienkunst. Das ZKM wurde mit der Mission gegründet, die klassischen Künste ins digitale Zeitalter fortzuschreiben. Als ‚digitales Bauhaus‘ und ‚Mekka der Medienkünste‘ setzt es sich in Theorie und Praxis sowohl mit den Innovationen der Kommunikations- und Informationstechnologien als auch mit dem damit in Gang gesetzten gesellschaftlichen Wandel auseinander.

Der Thementag im ZKM beginnt mit der Führung durch die Ausstellung „Renaissance 3.0“, die sich neuen Allianzen von Kunst und Wissenschaft im 21. Jahrhundert widmet, und schließt mit dem Workshop „Cyanotypien – Fotografieren in Blau“.

Konzeption & Organisation: Dr. Adrianna Hlukhovich
in Kooperation mit dem Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

Weitere Informationen zum Thementag unter:
<https://www.uni-bamberg.de/zlb/k-r/kultur-und-bildung/ringvorlesung-thementag/> oder QR-Code

*Die Mathematisierung der Welt hat längst auch die Kunst erfasst – eine Entwicklung, die auf eine lange Geschichte zurückblickt, auch wenn sich Kunst und Wissenschaft lange Zeit auseinanderentwickelt haben. Mit dem Aufstieg der technischen Medien begannen sich Künstler*innen für die Verwendung ‚wissenschaftlicher‘ Apparate zu interessieren. Heute arbeiten beide Disziplinen zunehmend mit denselben Werkzeugen, Methoden und Programmen. Dieser gemeinsame ‚Pool of Tools‘ weist auf den Beginn einer neuen Renaissance hin, wie sie die italienische Renaissance ähnlich verwirklicht hatte.*

*Die Ausstellung „Renaissance 3.0“ präsentiert zeitgenössische Positionen von Künstler*innen, die einerseits Forschungslinien der vorangehenden Renaissance weiterführen, und andererseits neue Forschungsfelder eröffnen. Sie demonstriert überzeugende Wahlverwandtschaften zwischen Wissenschaft und Kunst. Eine neue Werkzeugkultur steht dabei im Mittelpunkt: Anhand von 45 Positionen der Medienkunst gibt sie Einblicke in künstlerische Laborsituationen und künstlerisch-wissenschaftliche Kollaborationen, die ein gemeinsames multidisziplinäres Wissensfeld für das 21. Jahrhundert eröffnen – von der Biochemie über Genetic Engineering und Informationsdesign bis zu den Neurowissenschaften und Unconventional Computing.*

Der Workshop „Cyanotypien – Fotografieren in Blau“ knüpft thematisch an die Ausstellung an und befasst sich mit einer besonderen fotografischen Technik ohne Kamera, die sowohl in (Natur-)Wissenschaften als auch als Kreativtechnik (im Unterricht) Anwendung findet.

//////<III
zentrum für kunst
und medien karlsruhe

FIBS-Anmeldenummer:
E214-ZLB/23/348097-1



Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Zentrum für Lehrerinnen- und
Lehrerbildung Bamberg



Referat Kultur und Bildung
Luitpoldstraße 19
96052 Bamberg
kultur.bildung.zlb@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/zlb/k-r/
kultur-und-bildung/



Trägerin des Referats Kultur und Bildung ist die Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

